

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 89 (1963)
Heft: 48

Rubrik: Am Hitsch si Mainig

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

das Haarwasser



der Erfolgreichen

FS-Brennessel-petrol-Konzentrat - ein Spitzenprodukt vom Fachmann empfohlen!

Das einzige Haarwasser mit den Wirkstoff-Komplexen B, F und H und der FS-Garantie: Haarausfall und Schuppen verschwinden — oder Geld zurück. Kurflasche Fr. 7.90 Standardflasche Fr. 5.90



Parlamente Franco-Suisse, Ewald & Cie AG, Pratteln/Basel



FS-Konzentrat-Haarnähr-crème-Schock-Präparat gegen Haarausfall und für Haar-Neuwuchs. Tube Fr. 7.90



FS-Konzentrat-Shampoo, das Spezial-Shampoo mit «Anti-Gris», erhält die natürliche Haarfarbe. Spartube Fr. 3.-

Am Hitsch fi Mainig



Liaba Härr Bundasroot Bonvin!
Khönntandi Sii miar nitt füüf Frankha schickha? I maina natüürli nitt füüf Schtutz uss Iarnam Sack ussa, nai, usam Zollkhässali. Dia füüf Schtütz wetti nemmli anama jugoslawische Maitali zrug ggee. Säbb Maitali, abitz über zwenzig Joor alt, isch vu Jugoslawia noch Zürri graist, zum a Schtell im Waid-schpitoöl aazträtta. Ebba, well d Schpitöölär fasch khai Aagschteltri mee khriaga khönnand. Also das Maitali isch zJugoslawia apgraist mit ama khliina Ggöfarli. In demm hätt's dinna khaa, a zwaits Khleid, abitz Wösch und a khliins Ggüt-tarli Slibowitz. Khai Originaalgut-tara. Nai, sälbarprennta Schnaps in-ara aalta Öölguttara dinna. Woor-schinli als Mittal gäägats Haimwee. Und im Portmanee sind 1400 Dinar dinna gsii, susch gäär nüüt. Am ach-zeenta Okhtoobar isch dar Khurs-waaga mit dem Maitali z Fäld-khirsch aakho. Und dött isch dar Schwizzar Zöllnar iigschtigga und hätt Khontrolla gmacht und isch uff dia Fläscha Slibowitz gschtö-ßa. (Sii isch nümma voll gsii, well das Maitali schu a paarmool Hai-wee khaa hätt.) Schnaps isch zoll-pflichtig. Guat. Jugoslawisch hätt üüsara Zöllnar nitt khönn. Also hätt a Jugoslaw wo tütsch hätt khön-na demm Maitali müassa sääga, as müassi zBugs iarni Dinar go wäxla. Achtahab Frankha hätt dia Schpi-toolkhraft in schpee für iarnas Di-nar-Varmööga ussaalt khriagt. Und füüf Schtutz darvoo hätt sii müassa für iarnas Haimweemittel am Zöllnar aplifara!

Liaba Härr Bundasroot, i waiß, Gsetz isch Gsetz. Und das Maitali hetti jo khönn dar Schnaps zum Fenschtar ussa läära. Abar dafür isch as zvertattarat gsii. Aso zeersch mool im Ussland und khai Wort vu dar Schprooch varschtoö und darzua a Maa in Uniform! Natüürli khönnand Sii sääga, dar Hitsch sölli dia füüf Schtutz sälbar blähha. Das wärdi au mahha, wenss Zoll-khässali läär sii sötti. Abar i teetis aifach schöner finda, wemma dem Jugoslaw Maitali siins Varmööga offiziell widar äuffna teeti. Vor allam drumm, well miar jo froo si müassand, daß as no Lütt git, wo sich für dSchpitöölär mäldand. Liaba Härr Bundasroot, i tankhan Inna und am Zollkhässali schu zum voorus und bliiba mit guata Grüaß
Iarna Hitsch

Der Familienspaziergang

Vereint wandert die ganze Familie durch die sonntägliche Landschaft. Das Familienoberhaupt, das dem Rest der Familie weit vorausseilt, dreht sich plötzlich um und ruft zu den Seinen: «So, pressieret e chli!» Darauf schreit seine acht-jährige Tochter zurück: «Worum, gsehsch e Wirtschaft?» MW



Unsere
Seufzer-Rubrik

Warum

geht es bergab, wenn man oben
ist? Ara

Danebengelungen

Frau Trudi klagt ihrer Freundin: «Los, jetz isch eifach gnueg Heu dune gsii, jetz han i miim Maa gsait, wann er mer nöd mee Huus-haltigsgält gäbi, dänn chöner i Zue-kunft uswärts go ässe!» «Priima, Trudi, genau e so mues me mit däne Mane rede! Und was hät er doo gsait?» «Das sig em jetzt erscht no rächt.» BD

Menschen

Abraham Lincoln: Gott liebe ge-wöhnlich aussehende Menschen. Darum hat er so viele von ihnen gemacht.

*

Anatole France: Menschen, die keine Fehler machen, sind schreck-lich. Man kann nichts anfangen mit ihnen.

*

Werner Finck: Der Mensch hat es nicht nötig, sich von fremden Him-melskörpern ins Handwerk pfu-schen zu lassen. Das bißchen Erd-ball kriegt er ganz allein kaputt.

Das Unterseeboot

das nächstes Jahr an der Expo zirkulieren soll, gibt von der ganzen Aus-stellung am meisten zu reden. Einer-seits heißt es, daß sich niemand traue damit herabzuschwim-men, andererseits klagt man dar-über, daß die Billete nicht im Vor-verkauf erhältlich seien. Uns jeden-falls wird es interessieren, den Al-genteppich des Genfersees zu be-wundern, das ist doch einmal etwas anderes als immer nur die Orient-teppiche von Vidal an der Bahn-hofstraße 31 in Zürich!